

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Jugendliche,

Moers, den 26.5.2011

das Schlosstheater Moers plant für Februar 2012 ein Theaterprojekt mit dem Arbeitstitel:
„Und ich sitz' in dem großen Stern da!“

Es geht um eine theatralisch-filmische Annäherung an Kinder und Jugendliche, die um ihr Leben kämpfen, und ihre Angehörigen.

Für dieses Theaterprojekt suchen wir Familien, die Interesse haben, uns ein oder mehrere Interviews zu geben.

Wir möchten Sie ganz persönlich fragen

- nach der spezifischen Erkrankung,
- danach, wie sich das Leben durch die Erkrankung für die Mitglieder der Familie verändert hat,
- wie sich das Leben mit der Erkrankung anfühlt,
- wie Schule, Verwandte, Freunde reagieren,
- welchen Kummer und welche Hoffnungen es gibt.

Zunächst trifft sich die Theaterregisseurin Barbara Wachendorff mit Ihnen.

Wenn es ein weitergehendes Interesse an unserem Projekt gibt, würden wir gerne mit unserem Filmemacher vorbei kommen und ein Gespräch mit Ihnen aufzeichnen.

Das Theaterprojekt

Im Rahmen der Projektreihe „überGehen“ sucht das Schlosstheater Moers in der Spielzeit 2011/2012 nach Grenzen und ihrer Überschreitung – nach den ganz entscheidenden Momenten im Leben jedes einzelnen.

Das zentrale Projekt dieser Themenreihe, ist ein Rechercheprojekt der Projektmacherin und Regisseurin Barbara Wachendorff. Für das Stück „Und ich sitz' in dem großen Stern da!“ (Arbeitstitel) spricht Barbara Wachendorff mit Kindern, die lebensbedrohlich erkrankt sind und um ihr Dasein kämpfen. Die Krankheit, die Möglichkeit des Sterbens von Kindern, ist ein oftmals verdrängtes Thema, bei dem sich besonders drastisch Fragen nach dem Warum und Wozu von Leben und Tod stellen. Und zugleich scheinen Kinder anders mit der Bedrohung ihres Lebens umgehen zu können, als Erwachsene es zumeist tun

Barbara Wachendorff, die für ihre Projekte auf der Grenze zwischen Theater und sozialer Wirklichkeit bekannt ist und für ihre Inszenierung „Ich muss gucken, ob ich da bin“ für den Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ nominiert wurde, wird in Kooperation mit Kliniken und Hospizeinrichtungen ein Theaterstück entwickeln, das die Perspektiven von schwerkranken Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 16 Jahren auf ihr Leben und unsere Welt ernst nimmt und ihnen Raum gibt.

Im Vordergrund soll nicht die Leidensgeschichte der Kinder und ihrer Familien stehen, sondern das, was Kinder angesichts ihrer eigenen Krankheit an Fragen, Ängsten, Zweifeln, Sorgen, Wünschen und Hoffnungen formulieren.

Das Projekt soll von der Recherchephase bis zu den Vorstellungen filmisch begleitet werden, so dass im besten Fall ein Dokumentarfilm über die Kinder und Jugendlichen und ihre Familien entsteht. Wir freuen uns, wenn Sie sich melden!

Felix Mannheim, Tel. 02841 8834121
Schlosstheater Moers
Kastell 6, 47441 Moers
felix.mannheim@schlosstheater-moers.de
www.schlosstheater-moers.de

Barbara Wachendorff
Marktplatz 8
68526 Ladenburg
mobil: 0173 - 53 50 898
barbara.wachendorff@gmx.de